



Postdoktorandenstelle in der Forschungsgruppe 'Receptor Structures at the Plant-Microbe Interface'

Zu vergeben ist eine Postdoc-Stelle im Forschungsprojekt "Molekulare Grundlagen der symbiotischen Pflanze-Mikroben-Interaktion" am Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie in Potsdam, Deutschland. Das Projekt umfasst modernste kryogene Elektronenmikroskopie (Kryo-EM) von Proteinen, die an der Mykorrhiza- und Wurzelknöllchensymbiose beteiligt sind. Die Erkenntnisse über die Proteinstrukturen werden für die Verbesserung von Kulturpflanzen genutzt, um neue Sorten zu entwickeln, die für die zukünftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft (Klimawandel) gerüstet sind. Unsere kürzlich gegründete Nachwuchsgruppe ist am Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie angesiedelt und Teil der Abteilung 'Wurzelbiologie und Mykorrhiza' (Prof. Caroline Gutjahr). Das MPIMP ist ein exzellentes Forschungsumfeld, das ein breites Spektrum der modernen Pflanzenwissenschaften abdeckt, einschließlich der Forschungsgruppe um Prof. Caroline Gutjahr (<https://www.mpimp-golm.mpg.de/2737408/mycorrhiza-and-root-biology>), einer hervorragenden Transformationsplattform (<https://www.mpimp-golm.mpg.de/8348/5koehl>) und der Bioinformatik (<https://www.mpimp-golm.mpg.de/bioinformatics>). Weitere Informationen über das Förderer-Labor finden Sie auf unserer Website <https://www.mpimp-golm.mpg.de/2761297/foerderer>.

Ihr Profil:

PhD/Doktorabschluss in Biochemie oder einem verwandten Fach, vorzugsweise mit Erfahrung auf dem Gebiet der Pflanzenmolekularbiologie, aber insbesondere mit einem soliden Hintergrund in Proteinbiochemie und Strukturbiochemie (Kristallographie oder Kryo-EM).

Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

- Proteinexpression (Insektenzellkultur, E. coli und Tabak)
- Proteinbiochemie (Affinitätsreinigung, FPLC, Western Blot, Co-IP)
- Strukturbiochemie (Kristallographie, Kryo-EM SPA)
- Elektronenmikroskopie (TEM)
- Bioinformatik (Strukturvorhersage und -bewertung, CryoSPARC/Relion, Coot, Linux)
- Gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Bereitschaft, andere Teammitglieder in den einschlägigen Methoden zu schulen
- Neugier, eine starke Motivation, sich in der Forschung zu beweisen, und eine "Can-do" Attitüde
- eine kooperative Einstellung und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Ehrgeizige akademische Ziele und der Wunsch, sich für Stipendien zu bewerben
- Bevorzugt werden Bewerber, die in relevantem Umfang und Bereich veröffentlicht haben.

Wir bieten:

- Postdoc-Stelle, ab sofort verfügbar, zunächst befristet auf 2 Jahre (mit Verlängerungsoption nach WissZeitVG), Gehalt nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes (100% E13 TVÖD Bund, <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/bund/>)
- Ein großzügiges Reisebudget für den Besuch nationaler und internationaler Konferenzen
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und KursenEin anregendes Umfeld in einem dynamischen, internationalen Team von kooperativen und motivierten Wissenschaftlern
- Zugang zur Infrastruktur eines der führenden pflanzenwissenschaftlichen Institute
- Arbeiten im Potsdamer Wissenschaftspark und Nähe zum attraktiven Stadtgebiet Berlins

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Gleichstellung und Vielfalt und hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit diverssem Background.

Ihre Bewerbung:

Bewerbungen sind per E-Mail zu richten an:

Dr. Alexander Förderer: alexander.foerderer@mpimp-golm.mpg.de

Bitte geben Sie in Ihrem Betreff "Postdoc application" an. Andernfalls könnte Ihre E-Mail verloren gehen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung diese Dokumente bei:

- Lebenslauf
- Kontaktinformationen von mindestens 2 Referenzen
- Motivationsschreiben, in dem Sie erklären, warum Sie an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert sind und warum Sie die richtige Person sind, um in diesem Bereich Fortschritte zu erzielen
- Die Stelle ist ab sofort verfügbar. Bitte geben Sie an, ab wann Sie beginnen können.

Wenn Sie vorab weitere Informationen über die angebotene Stelle benötigen, wenden Sie sich bitte an Dr. Alexander Förderer. Die Bewerbungen werden fortlaufend geprüft und mindestens bis zum **30.04.2024** entgegengenommen.